

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Sehenswürdigkeiten im Stiftsgebäude: Das kunstvolle Eisengitter, ein Meisterwerk der Schmiedekunst, als Abschluss des Treppenhauses; der „Kaisersaal“, 16 m hoch, 30 m breit, von 14 Fenstern erhellt, mit Plafondfresken von B. Altomonte; die Flucht von zahlreichen Prunkzimmern, die Kaiserzimmer, 14 grössere und kleinere Säle mit Gobelins und Meublement aus dem 18. Jahrh., in welchen manche der Herrscher Oesterreichs Aufenthalt genommen, das „Papstzimmer“, wo Papst Pius VI. am 22. April 1782 übernachtete, das „Prinz Eugen-Zimmer“, das der Erinnerung an den grossen Kriegshelden gewidmet ist. Der Führer macht auf die oft bizarrsten Effekte in der Plafondmalerei aufmerksam. Interessant das „Brucknerzimmer“, die Bibliothek, die kostbarste Perle des Klosters, mit 100.000 Bänden, die wertvollste aller österr. Klosterbibliotheken, in einem Prachtsaale, dessen Decke B. Altomonte mit Fresken schmückte; die Gemäldegalerie, meist deutsche und niederländische Schule, Kupferstichsammlung, Münzsammlung, Altertümersammlung und naturhistorische Raritäten; die Stiftsgärten und Oekonomiegebäude, Muster von rationellem Betriebe der Feld- und Obstkultur.



3. Enns.

(Einst Römerstadt Lauriacum; an der Staatsbahn, 18 $\frac{7}{10}$ m von Linz.)

Es ist klassischer Boden rundherum; hier, beim heutigen Englhagen, war der Hafen der römischen Donauflotte, hier lagerten die Legionen der Römer in dem strategisch wichtigen Lauriacum, hier hielt Kaiser Karl der Große 791 sein Heerlager, von hier zog er in den Kampf gegen die Awaren. Lorch, in der Nähe von Enns, gilt als das älteste Bistum der Monarchie.

Sehenswürdigkeiten sind: 1. Der Stadtturm mit aussichtsreicher Galerie, ein massiger Quaderbau aus den Tagen des Kaisers Maximilian I. 2. Das Rathaus, die alte Münzstätte der steirischen Ottokare, mit alten Waffen, Gemälden und interessantem Archive, das eine Fundgrube denkwürdiger Urkunden seit 1212 ist. 3. Die Pfarrkirche Maria Schnee, ehemalige Minoritenkirche, ein gotischer Bau mit der durch ihre Grabdenkmäler interessanten Wallseerkapelle, Glasgemälden, hübscher, neuer Lourdes-Grotte und Orgel von Christmann. 4. Das Schloss Enns segg, auf einem Hügel gelegen, einst römisches Kastell, jetzt Eigentum des Landgrafen zu Fürstenberg. 5. Das Dorf Lorch, beim Bahnhofe, im Namen der letzte Rest der Herrlichkeit von Lauriacum, wie auch des in der Avarzeit erloschenen Bistums Lorch. Die gegenwärtige Kirche St. Laurentz, vom Kaiser Maximilian I. erbaut, ein sehenswertes Denkmal kirchlicher Baukunst, steht auf dem Fundamente der ältesten Kirche des Landes, birgt prächtige, steinerne Sakramentshäuschen aus 1480, Holz-Basreliefs, Kommunionaltar, Römersteine, nebenan die romanische Totenkapelle auf dem Friedhofe mit sehenswerter Totenlaterne. 6. Das in der Nähe des Schlosses befindliche Monument des oberösterreich. Dialekt-dichters Joh. Adam Kaltenbrunner, geb. 1804, † 1867 und das mit einer Gedenktafel gekennzeichnete Geburtshaus desselben Dichters. 7. Die Kavalleriekaserne für das in Enns stationierte Regiment.